

3 -
A 011. 12. 11

den wesentlichen Teil dieser Tonkunst ausmachen. Gute
Sänger reißen ihr Publikum durch ihre Improvisation ^{hin}Gerast
mit, daß an einem Höhepunkt - selbst wenn der Maqam noch
gar nicht zu Ende ist - der Beifall spontan losbricht. Zum
Schluß ein Beispiel mit dem berühmten irakischen Sänger Mu-
hammad Qabbandschi. Der Maqam heißt "Der Klosterbruder".
Die Spießgeige wird hier durch eine in Quarter gestimmte eu-
ropäische Violine ersetzt, was durchaus nicht unbedingt ein
Stilbruch zu sein braucht, solange auf dem Instrument authen-
tische arabische Musik gespielt wird. Denn schließlich - wenn
der Vergleich gestattet ist - können auch die typischsten ara-
bischen Gerichte auf europäischen Elektro-Herden gekocht
werden.

Musik

Band III, Nr. 9

78 248 ca

• Text ca 4'
Mn 40' 7"